

Veranstalter und Moderation der Podiumsdiskussion

Ulrike von der Lüche

ist Vorstand der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V. Seit 2015 ist sie außerdem Vorsitzende des Verwaltungsrats des Verbraucherzentrale Bundesverbandes sowie Vorstandsvorsitzende der Deutschen Stiftung Verbraucherschutz. Bei all diesen Aufgaben und vor allem in der täglichen Arbeit der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz spielt auch das Thema Digitalisierung des Verbraucher- und Patientenalltags eine zunehmende Rolle.



Prof. Dr. Dieter Kugelmann

ist seit dem 1. Oktober 2015 Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit in Rheinland-Pfalz. Er ist ordentlicher Universitätsprofessor für Öffentliches Recht mit Schwerpunkt Polizeirecht einschließlich des internationalen Rechts und des Europarechts an der Deutschen Hochschule der Polizei in Münster.



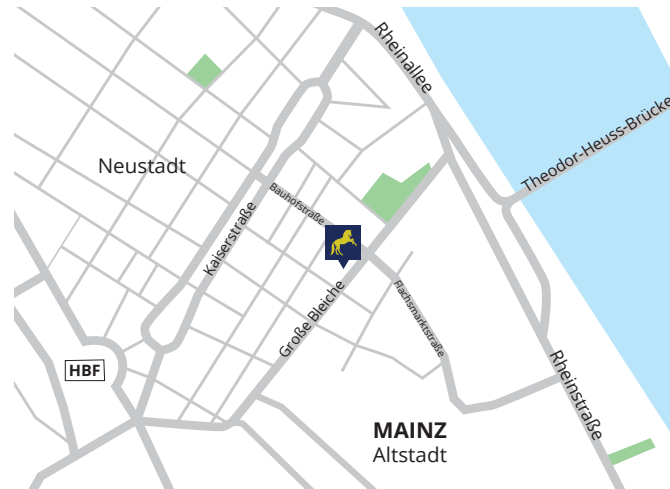
Ralph Szepanski

ist Moderator und Schlussredakteur der ZDF-Nachrichten. Durch seine Tätigkeit ist er mit dem Thema der Digitalisierung in vielfältigen Zusammenhängen vertraut.



Veranstaltungsort

Landesmuseum Mainz
Große Bleiche 49-51
55116 Mainz



Anmeldung

Um eine Anmeldung unter <http://s.rlp.de/gesundheitsapps> wird gebeten.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.
Seppel-Glückert-Passage 10
55116 Mainz

Telefon: 06131 2848-0
info@vz-rlp.de
www.verbraucherzentrale-rlp.de

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz
und die Informationsfreiheit
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz

Telefon: 06131 208-2449
poststelle@datenschutz.rlp.de
www.datenschutz.rlp.de

Bildquellen: LfDI, MFFJIV, Shutterstock/Andrey_Popov, VZ-RLP, Gert Baumbach, Sebastian Kuhn, Rainer Beckers, Ralph Szepanski



Einladung

Der vermessene Verbraucher

Mit Gesundheits-Apps am Puls der Zeit oder gläsern wider Willen?

Diskussionsveranstaltung

Montag, 13. November 2017, 18:30 Uhr
Landesmuseum Mainz

verbraucherzentrale

Rheinland-Pfalz



Der Landesbeauftragte für den
DATENSCHUTZ und die
INFORMATIONSFREIHEIT
Rheinland-Pfalz

Die Digitalisierung unseres Lebens schreitet immer weiter voran. Die neuen technischen Möglichkeiten verändern auch die Medizin. Vor allem das Angebot an Smartphone-Apps und Wearables zur Selbstvermessung für medizinische Zwecke oder zur Beobachtung der körperlichen Fitness wächst rasant.

Die dabei verwendeten Sensoren sind zu einer umfangreichen Überwachung von Körperfunktionen in der Lage und ermöglichen schnelle Diagnosen. Ohne Zweifel eröffnen telemedizinische Anwendungen vielfältige Chancen für eine bessere Gesundheitsversorgung der Menschen. Doch wie verlässlich ist die digitale Technik tatsächlich? Sind die Verbraucherinnen und Verbraucher noch in der Lage zu überblicken, wo und durch wen die digitalen Patientendaten gespeichert und genutzt werden?

Schon heute stellen sich bei dem professionellen Einsatz von Gesundheits-Apps und Wearables grundsätzliche Fragen des Verbraucher- und Datenschutzes. Darüber möchten wir diskutieren: Die Chancen und Risiken von Gesundheits-Apps und Wearables im medizinischen Einsatz werden in dieser Veranstaltung des Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit und der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz ausführlich dargestellt und erörtert.

Ulrike von der Lühe

Der Vorstand der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

und

Prof. Dr. Dieter Kugelmann

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz

laden Sie ganz herzlich ein zu der Veranstaltung

Der vermessene Verbraucher

Mit Gesundheits-Apps am Puls der Zeit oder gläsern wider Willen?

Programm

Begrüßung

Ulrike von der Lühe

Grußwort

Anne Spiegel

Einführungsvortrag

Rainer Beckers

Podiumsdiskussion

Anne Spiegel

Ulrike von der Lühe

Rainer Beckers

Priv. Doz. Dr. med. Sebastian Kuhn

Prof. Dr. Dieter Kugelmann

Moderation: Ralph Szepanski

Schlusswort

Prof. Dr. Dieter Kugelmann

Im Anschluss

Empfang

Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Podiumsdiskussion

Anne Spiegel

studierte Politik, Philosophie und Psychologie und arbeitete danach als Sprachlehrkraft. Von 2011 bis 2016 war sie Grünen-Landtagsabgeordnete. Seit 18. Mai 2016 ist sie Ministerin für Familie, Frauen, Jugend, Integration, und Verbraucherschutz sowie stellvertretendes Mitglied des Bundesrates für das Land Rheinland-Pfalz.



Priv. Doz. Dr. med.

Sebastian Kuhn

ist Unfallchirurg und Orthopäde, Ausbildungsforscher und Hochschuldidaktiker mit Tätigkeit als Oberarzt am Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie der Universitätsmedizin Mainz. Seine Lehr- und Forschungsschwerpunkte sind Digitalisierung, Interprofessionalität und Kompetenzorientierung.



Rainer Beckers

ist als eHealth-Experte und Gesundheitswissenschaftler seit April 2009 zum Geschäftsführer der ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH bestellt. Er hat in der Folge die vom Land NRW geförderte ZTG mit ihrem Public-Private-Partnership-Netzwerk nicht nur in der Infrastrukturentwicklung, sondern auch in der Telemedizin deutlich positioniert. Beckers fokussiert sich seit 2016 in einem eigenen Geschäftsbereich ausschließlich auf Telemedizin.

